



Bestellbezeichnung

Sicherheitskontaktleiste SKL-30-TT,
vorkonfektioniert

SKL-30-TT-E (Endleiste)
Art.-Nr. 114-0101

SKL-30-TT-D (Durchgangsleiste)
Art.-Nr. 114-0100

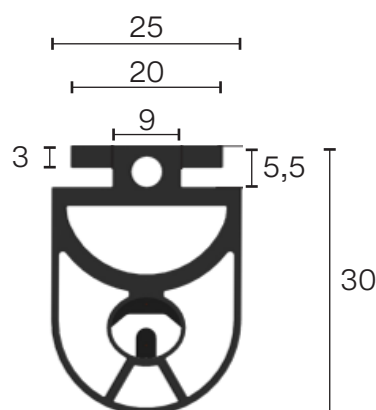
Typische Anwendungen

- Schließkantensicherung an Quetsch- und Scherstellen, wie z. B. an automatisierten Toren, Maschinen und Handlingseinrichtungen oder beweglichen Bühnenelementen
- Zum Schutz von Personen und Material

Merkmale

- Optimale Nachlaufwege
- Garantieren extrem schnelles Schaltverhalten
- Breites Spektrum an Kontaktleistenvarianten
- Patentiertes Doppelkammersystem für robuste Beständigkeit
- Beschleunigtes Ansprechverhalten
- Schutzgrad bis IP 68
- Minimaler Verdrahtungsaufwand
- Vibrationssicher
- Nach DIN EN ISO 13856-2 zertifiziert
- Längen: min. 0,1 m; max. 30 m

Abmessungen



Alle Angaben in mm

Technische Daten

Allgemeine Daten (Prüfgeschwindigkeit 100 mm/s)

Nachlaufweg bei 400 N	15 mm
Betätigungskraft	41,5 N
Ansprechweg	5 mm
Typ	Durchgangs- /Endleiste

Elektrische Daten

Elek. Belastbarkeit	24 V 10 mA
Kabelausgänge	Offene Enden
Anschlussleitung, Länge wählbar (0,3/0,5/1,0/2,5/5,0/7,5/10,0/15,0 m)	LIY11Y 2x0,34 mm ² ; PUR matt schwarz

Umgebungsbedingungen

Max. Temperaturbereich	-25 bis +75°C (-13°F ... 167°F)
Betätigungswiderstand	≤ 500 Ohm
Unwirksamer Randbereich	30 mm
Schaltwinkel	2 x 45°
Schaltspiele	10 000

Mechanische Daten

Schutzart	IP 67 (IP 68 auf Anfrage)
Montage	T-Fuß
Reihenschaltung	max. 5 Stück, mit insg. max. 100 m Länge
Material; Materialhärte	TPE; 68 Shore A / 45 Shore A
Farbe	Schwarz
Masse	340 g/m
Abmessungen B x H x L:	25 x 30 x (0,1 ... 30 m; wird im Bestellvorgang festgelegt)

Zertifizierung

EN ISO 13856-2
EN 12978
EN ISO 13849-1
UL 325



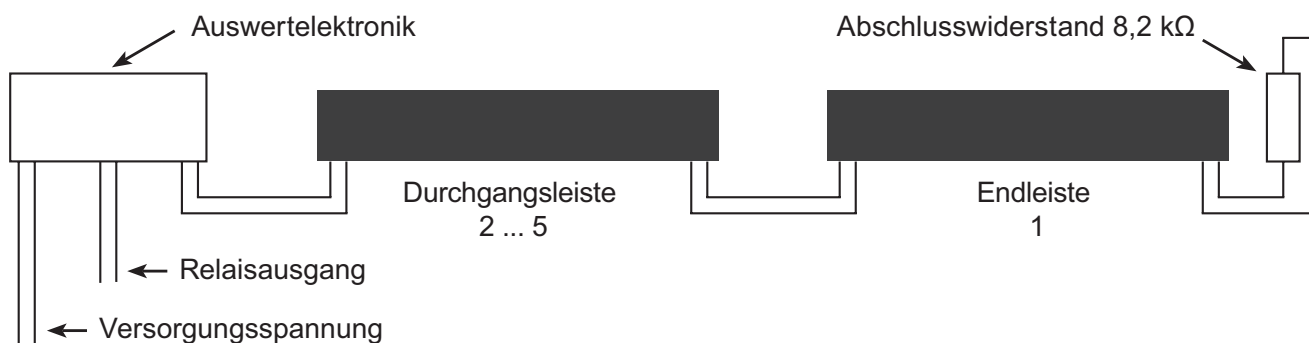
Zubehör

Auswertelektronik (Bei Bedarf bitte dazu bestellen)

Montage Aufbaugehäuse Art-Nr: 10001393; B x H (inkl. Verschraubungen) x T: 120 x 102 x 56 mm

Montage im Schaltschrank auf DIN-Schienen Art-Nr: 10001394

Signalverarbeitung



Der Sicherheitsleiste ist mit zwei doppeladrige Anschlussleitungen ausgestattet und bietet die Möglichkeit einer Reihenschaltung mehrerer Leisten. Es dürfen maximal fünf Leisten in Reihe geschaltet werden und die Gesamtlänge des Systems darf 100 m nicht überschreiten.

Ein Leitungsende wird mit der Auswertelektronik verbunden und das andere Ende ist werkseitig mit einem Abschlusswiderstand bestückt (**Auswertelektronik ist nicht im Lieferumfang enthalten**).

Die Elektronik überwacht die gesamte Leitungsstrecke, inklusive Sensor und Abschlusswiderstand. Bei Krafteinwirkung berühren sich die Kontaktflächen des innerliegenden Sensors und überbrücken den Widerstand. Die Auswertelektronik detektiert die Änderung des Widerstandes und gibt über potenzialfreie Relaiskontakte unmittelbar ein Schaltsignal an die Maschinensteuerung weiter. Zusätzlich wird die gesamte Schaltung auf Drahtbruch oder Manipulation überwacht. Wahlweise kann die Leiste auch unter Querschlusserkennung eingesetzt werden.